



LANDESVERBAND
BILDENDE KUNST
SACHSEN E.V.

LANDESVERBAND **informiert**

februar_2016

- SACHSEN
- WISSENSWERT
- ANTRAGSTERMINE
- AUSSCHREIBUNGEN
- INFOS DES LANDESVERBANDES
- INFOS DER MITGLIEDSVERBÄNDE

SACHSEN

SICHTWEISEN

Sächsische Malerei. Grafik. Fotografie

Am 18. Dezember trat die Jury, bestehend aus Uwe Gaul, Simone Heller, Silke Wagler, Dr. Meinhard Michael und Juliane Schmidt, zur Auswahl der Beteiligten der Jahresgabenausstellung zusammen. Die Ausstellung, die der Landesverband Bildende Kunst Sachsen gemeinsam mit dem sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) organisiert, findet vom 05.02 - 18.03. im SMWK statt. Eröffnet wird die Ausstellung am 4. Februar 18 Uhr von der Ministerin Eva-Maria Stange.

Die Hälfte ihres Verkaufserlöses stellen die beteiligten Künstlerinnen und Künstler als Spende zur Unterstützung von minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen zur Verfügung. Aus den Genres Malerei, Grafik und Fotografie wurden 70 Arbeiten

von den folgenden 49 Künstlern ausgewählt: Jeannette Mörz, Franziska Möbius, Ulli Gabsch, Heike Schmidt-Duderstedt, Barbara Mäder-Ruff, Dieter Bock von Lennep, Veronica von Appen, Sandra Rosenstiel, Gerd Küchler, Luc Saalfeld, Jana Morgenstern, Michael Kirsch, Gudrun Brückel, Richaaard, Steffen Fischer, Jürgen Strege, Kerstin Quandt, Jan Mammey, Michael Melerski, Nils Franke, Eckhard Kempin, Louis Volkmann, Else Gold, Michaela Egdmann, Cora Grüssel, Heike Berl, Stefanie Laeger, Jakob Flohe, Nina Doege, Dietmar Gubsch, Christian Rättsch, Petra Schulze, Carsten Gille, Mirjam Moritz, Winfried Hänel, Maria Mednikova, Ingo Güttler, Steffi Köhler, Petra Ottkowski, Sinje Faby, Franziska Reinbothe, Christine Ebersbach, Steffi Deparade-Becker, Angela Böhme, Hubertus Giebe, Susanne Werdin, Sabine Gumnitz, Isabell Kirmse und Karen Weinert

WISSENSWERT

Kulturraumgesetz

Vor dem Hintergrund der Evaluierung des Kulturraumgesetzes startete der kulturpolitische Sprecher der Linken, Franz Sodann, am 20. Januar eine Kulturraum-Tour unter dem Motto „Sachsens Kultur – Räume, Möglichkeiten Perspektiven“. Dabei sind Kulturschaffende und kulturpolitisch Tätige eingeladen über die Situation in den Kulturräumen zu diskutieren. Ziel ist die Erörterung von Erfahrungen mit der bisherigen

Umsetzung des Gesetzes, bestehende Defizite und mögliche Perspektiven.

Folgende Termine stehen noch an: 25. Februar, Leipziger Raum, Borna, 19 Uhr Stadtkulturhaus Borna; 7. März, Dresden, 19 Uhr Projekttheater Dresden e.V., 9. März, Meißen- Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Radebeul, 19 Uhr Landesbühnen Sachsen – Studiobühne 10. März, Oberlausitz-Niederschlesien, Zittau, 19 Uhr Gerhart-Hauptmann-Theater – Foyer

ANTRAGSTERMINE

| Abgabe | Institution, Kontakt | Zweck | Förderzeitraum |
|--------|--|------------------|----------------|
| 01.03. | Kulturstiftung des Freistaates Sachsen Karl-Liebknecht-Str. 56, 01109 Dresden Dr. Manuel Frey · Telefon: 0351 884 8024 Fax: 0351 884 8016 E-Mail: kontakt@kdfs.de · www.kulturstiftung-sachsen.de | Projektförderung | 2. Halbjahr |
| 15.03. | Kulturwerk der VG BILD-KUNST Weberstr. 61, 53113 Bonn www.bildkunst.de | Projektförderung | Laufendes Jahr |
| 31.03. | Dresdner Stiftung für Kunst und Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden Vereinscenter, 01305 Dresden · Telefon: 0351 455 6510 www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de | Projektförderung | 2. Halbjahr |

(Angaben ohne Gewähr. Weitere Fördermöglichkeiten finden Sie auch unter: www.LBK-Sachsen.de, www.kulturforderung.org, www.bbk-bundesverband.de, www.bbr.bund.de oder www.igbk.de)

AUSSCHREIBUNGEN

NEUE AUSSCHREIBUNGEN UND ANGEBOTE

Wettbewerb Campus Berlin-Buch Kunst am Bau

Dieser offene zweiphasige Kunst am Bau Wettbewerb wird für drei Neubauten unter Federführung des Max-Delbrück-Centrums durchgeführt. Dabei soll Kunst einen übergeordneten Beitrag zur Gesamtkonzeption des Campus Berlin-Buch unter dem Leitbild des „grünen Campus“ leisten. Bei der noch nicht abgeschlossenen räumlich-baulichen Entwicklung des Campus mit Abriss, Umbauten, Neubauten und landschaftsräumlicher Neuordnung nimmt die bildende Kunst von Beginn an eine tragende Rolle ein. Ziel des Wettbewerbes ist es, den auf dem Campus erlebbaren vielfältigen Diskurs zwischen Kunst und Wissenschaft zu intensivieren und fortzuführen. Durch die künstlerische Intervention soll die Aufenthaltsqualität des Campus auch in diesem südlichen Randbereich unterstützt und aufgewertet werden.

Beschränkungen: Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich professionelle Künstler/innen/-gruppen mit Wohn- bzw. Arbeitssitz in der Bun-

desrepublik Deutschland.

Konditionen: Für die Realisierung der Kunst stehen inkl. Honorare und MwSt. 260 T€ zur Verfügung. Für Preise und Aufwandsentschädigungen für die Teilnehmer/innen der 2.Phase stehen insgesamt 24 T€ inkl. MwSt. (Aufwandsentschädigungen 18 T€, 1. Preis 3 T€, 2. Preis 2 T€, 3. Preis 1 T€) zur Verfügung.

Einreichungen: [Onlineregistrierung](#)

In der 1. Phase sollen die Teilnehmer/innen konzeptionelle Ideenskizzen entwickeln. Das Preisgericht wählt 10 bis 12 Teilnehmer/innen für die 2. Phase aus, die eine detaillierte Ausarbeitung für eine Realisierung der Kunst zur Aufgabe hat.

Weitere Infos: www.competitiononline.com

Kontakt: Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin, Abt. Technisches Facility Management/Errichten, Robert-Rössle-Straße 10, 13125 Berlin

Termine: Anmeldetermin: 8.2.

Ausgabe Auslobungsunterlagen: 09.02.,

Abgabe Arbeiten: 1. Phase 4.4

Frieze Artist Award (Bewerbung in englischer Sprache)

Frieze Artist Award is an international, open call for an artist between 25 - 40 years of age to realize a major site-specific work at Frieze London 2016. Entrance to the Award is by open submission. Proposals should be new works, which respond to the dynamic environment of the London fair; and applicants will be evaluated on the innovative nature of their proposal and its potential for realization. Produced under the guidance of Curator Raphael Gyax and the Frieze Projects team, the Award will include a budget of up to £ 20.000 for production, research and

development, artist fees and travel expenses.

Einreichungen: [online form](#), project description (concept, production process, physical form, fair context), overview budget, visual documentation of previous works, illustrations/sketches of the proposed work.

Termin: 6 to 9 October 2016 in Regent's Park, London

Weitere Infos: www.friezeprojects.org

Kontakt: Frieze Artist Award, Frieze, Montclare Street, London

E2 7EU, UK, projectsuk@frieze.com

Einreichungstermin: 10.02., 17:00 GMT

39. Kunstpreis 2016 der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe · Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Mischtechnik

Die Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe vergibt im März 2016 den 39. Kunstpreis. Aus diesem Anlass veranstaltet sie einen Wettbewerb

mit dem Thema: Schöne, böse Bilder

Preise: 1. Preis 5.000 €, 2. Preis 3.000 €, 3. Preis 2.000 €.

Ausstellung: Preisträger sowie weitere ca. 65 Wettbewerbsarbeiten werden vom 4. bis 23.03. in der Kundenhalle des Sparkassen-Kundenzen-

trums am Europaplatz in Karlsruhe ausgestellt.

Einreichungen: [Einreichungsformular](#), ein Werk max. aus zwei Teilen bestehen, entstanden zwischen 2014 - 2016, nicht größer als 2 qm, Seitenlänge max. 2 m (inkl. Rahmen), präsentationsfähig gerahmt, muss verkäuflich sein, Sparkasse hat ein An- und Vorkaufsrecht, Kenn-

zeichnung eingereichte Arbeit durch fünfstellige Kennzahl (bitte nicht: 12345, 11111 o.ä.).

Kontakt: Dr. Peggy Fiess, Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, Kaiserstraße 229, 4. OG, 76133 Karlsruhe tel. 0721 146-1739, mail_peggy.fiess@spk-karlsruhe-ettlingen.de

Einreichungstermin: 10. - 19.02.

Bremer „Arisierungs“-Denkmal Kunst im öffentlichen Raum

Die taz sucht Ideen für ein Denkmal am Bremer Weserufer, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Stammsitz der Spedition Kühne+Nagel (K+N). Ziel ist, erstmals explizit auch die wirtschaftliche Seite des Holocaust, des „größten Massenraubmords der Geschichte“ (Dieter Graumann), in Gestalt eines Mahnmals zu thematisieren.

Thema: Ausplünderung der jüdischen Bevölkerung, die „Verwertung“ kompletter Haus- und Wohnungseinrichtungen der Deportierten bis hin zu kleinsten Gebrauchsgütern; die Verdrängung dieses Geschäfts, die Verschleierung und Diffusion von Verantwortlichkeit.

Ort: ca. 1.000 qm große Fläche in Bremen zwischen Wilhelm Kaisen-Brücke, Martinistraße und dem jetzigen Firmensitz des Logistik-Konzerns Kühne+Nagel. Ob das Denkmal auf diesem Platz, benachbart und grundsätzlich realisiert werden kann, ist Ergebnis eines aktuellen politischen Prozesses, den die taz u.a. mit Hilfe dieses Wettbewerbs befördern möchte.

Weitere Infos: www.taz.de oder [download.taz.de](#)

Kontakt: 4qmWahrheit@taz.de

Einreichungstermin: 20.02. Früher eingereichte Ideen haben die Chance (bei Einwilligung der Einsender) auf unverbindliche Vorab-Publizierung.

Handpressendrucke Dresden 2016 Workshop für Originaldruckgrafik Druckgrafik

In Zusammenarbeit mit der Galerie Ursula Walter, der Hochschule für Bildende Künste Dresden und dem Kupferstich-Kabinett Dresden schreibt die Landeshauptstadt Dresden die Teilnahme an einem Workshop aus.

Der Workshop widmet sich dem Hochdruck, dem Materialdruck, sowie dem klassischen Holzschnitt auf der Handpresse. Sechs Künstlerinnen und Künstler werden je ein mehrfarbiges Blatt mit Hilfe der drei Mitarbeiter der Grafikwerkstatt Dresden in kleiner Auflage für die „Edition Handpressendrucke“ erarbeiten. Neben der Arbeit an den Editionsblättern besteht die Möglichkeit die professionell ausgestatteten Arbeitsplätze der Grafikwerkstatt Dresden in Hochdruck und Radierung für selbständige Arbeit zu nutzen. Im Anschluss werden die Ergebnisse als Ausstellung in der Galerie Ursula Walter gezeigt und zum Verkauf angeboten.

Konditionen: Workshop 21.11 - 2.12., Reisekostenzuschuss, Übernachtung im Künstlerhaus Raskolnikoff, kostenfreie Arbeitsmöglichkeiten in der Grafikwerkstatt Dresden, Rahmenprogramm in der HfBK-Dresden und den Kupferstich-Kabinett Dresden, Gruppenausstellung in der Galerie Ursula Walter

Einreichungen: Kurzbiografie mit Angaben zu abgeschlossener künstlerischer Ausbildung, Dokumentationsmaterial über die bisherige künstlerische Arbeit (keine CD/DVD), Angaben zu Kenntnissen in grafischen Techniken, Vorhabenbeschreibung mit gewünschter Technik

Kontakt: Landeshauptstadt Dresden Amt für Kultur und Denkmalschutz Herrn Martin Chidiac, Königstraße 15 01097 Dresden, tel 0351 48 88 93 3

Einreichungstermin: 25.02.

26. Sächsisches Druckgrafik-Symposium Hohenossig · Druckgrafik

Das Künstlerhaus Hohenossig (vor den Toren von Leipzig) veranstaltet seit 1991 einmal im Jahr in Zusammenarbeit mit dem Bund Bildender Künstler Leipzig e.V. das Sächsische Druckgrafik-Symposium mit internationaler Beteiligung. Das Symposium ist eine aktive Förderung für Künstler mit abgeschlossenem Studium, die sich mit den druckgrafischen Techniken Radierung und Holzschnitt befassen. Es werden fünf Teilnehmer ausgewählt, die in den Druckwerkstätten vier Wochen lang, unterstützt von versierten Grafikdruckern, im druckgrafischen Metier wirken. Die Arbeitsthemen sind frei. Die Ergebnisse werden in einer Ausstellung präsentiert. Über das Symposium wird eine Arbeitsdokumentation

(Katalog) erstellt. Den Teilnehmern entstehen keine Werkstatt-, Material- und Übernachtungskosten sowie keine Kosten für Frühstück und Mittagessen. Die An- und Abreise trägt jeder selbst. Kein Auflagendruck.

Einreichungen: mind. 5 originalgrafische Blätter in den Techniken der Radierung, des Holzbzw. Linolschnittes, Vita mit künstlerischem Werdegang sowie max. 3 Kataloge, ein kurzes Statement zum Arbeitsvorhaben im Symposium, kein digitales Material, keine Weblinks, ausreichendes Rücksendepo

Weitere Infos: www.druckgrafik-roessler.de

Kontakt: Künstlerhaus Hohenossig

Roter Weg 5, 04509 Krostitz, OT Hohenossig,
034294 73278, mail@druckgrafik-roessler.de

Einreichungstermin: 25.02.

OSTRALE'016

Die OSTRALE lädt ein, sich mit Projekten und Werken für die OSTRALE'016 in Dresden zu bewerben, die sich unter dem Leitgedanken error: X präsentiert, ein Begriff, der uns im digitalen Zeitalter öfter begegnet, als uns vielleicht lieb ist. Die Masse an Informationen und Meinungen hat sich zu einem unübersichtlichen Datenschwung verwachsen, dem die nachfolgende Generation mit Selfie-Sticks bewaffnet gegenübersteht, während die Heimatfront fröhlich Bilder vom Abendessen postet. Aber es gibt auch Grund zur Hoffnung. Die Vernetzung ist unmittelbarer als jemals zuvor. Es gibt die Idee eines globalen

Miteinanders und das Internet ist das Werkzeug, mit dem wir den Mühlrädern unserer Zeit einen Stock in die Speichen werfen können. Konditionen: versicherter Kunsttransport und Ausstellungsversicherung sowie den professioneller Auf- und Abbau vor Ort.

Und sonst: Aufwandsentschädigung 12 € pro Bewerbung bis zum 06.03.

Kontakt: OSTRALE – Zentrum für zeitgenössische Kunst, Messering 8, D-01067 Dresden
tel 0351 653 37 63

www.ostrale.de/error-x/ostrale-ausschreibung/
mail bewerbung-dresden@ostrale.de

Einreichungstermin: 29.02.

Stipendium Medienkunst am Edith-Russ-Haus Oldenburg · Medienkunst

Ermöglicht durch die Stiftung Niedersachsen vergibt das Edith-Russ-Haus für Medienkunst 3 Stipendien zur Förderung der künstlerischen Arbeit im Bereich der Medienkunst (je 10.000 €). Das Stipendium fördert ein breites Spektrum der Medienkunst, von Videokunst und netzbasierten Projekten bis hin zu Klang- oder audiovisuellen Installationen, es wird für die Produktion eines neu-

en Projekts im Bereich der Medienkunst vergeben.

Konditionen: Juli – Dezember 2016, mindestens 1 Monat Residenzpflicht.

Einreichungen: [Online-Registrierung](#), Projektbeschreibung (inkl. Zeit- und Kostenplan), Dokumentation bisherige künstlerische Arbeit

Kontakt: Edith-Russ-Haus für Medienkunst,
Katharinenstraße 23, 26121 Oldenburg

tel 0441 235 3208, info@edith-russ-haus.de

Einreichungstermin: 29.02., 12 Uhr

1. Kunstpreis „In Vielfalt“ Malerei, Druckgrafik, Plastik

Anlässlich des Geburtstages eines Ortsteils schreibt die Gemeinde in Kooperation mit dem Kulturverein Eggenstein-Leopoldshafen e.V. einen überregionalen Kunstpreis aus.

Termine: Preisverleihung 17.04. um 11 Uhr in Eggenstein, Auswahlausstellung vom 17.04. - 12.05.

Ort: Rathaus Eggenstein

Preise: 1. Preis: 1.250 €, 2. Preis: 1.000 €, 3. Preis: 750 €

Thema: Die künstlerischen Arbeiten sollen den Gedanken „Wohlfühlen in Vielfalt“ widerspiegeln

oder den Begriff „Vielfalt“ darstellen. Worin sehen Sie als Künstler die Vielfalt unserer Gemeinde?

Einreichungen: Bewerbungsbogen und Fotografien, Größe Din A5 (mit einer kurzen Erläuterung bezüglich des Themas) von Arbeiten nicht älter als zwei Jahre, Größe der Bilder max. 1,50 x 1,50 m, plastische Arbeiten nicht schwerer als 40 kg. Alle Werke müssen hänge- und präsentationsfähig abgegeben und nach der Ausstellung wieder abgeholt werden

Kontakt: Gemeindeverwaltung
Rathaus Eggenstein, Friedrichstr. 32
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Einreichungsschluss: 01.03.

Prix Ars Electronica - Medienkunst

Der Prix Ars Electronica ist der traditionsreichste Medienkunstwettbewerb der Welt. 2016 werden die Kategorien Computer Animation/Film/VFX, Interactive Art +, sowie Digital Communities ausgeschrieben. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des Festivals Ars Electronica 2016 in Linz (08. - 12.09.).

Preise: Goldene Nicas, Preisgelder in der Höhe von bis zu 10.000 € je Kategorie und der Auftritt beim renommierten Ars Electronica Festival in Linz.

Einreichungen: [nur online](#)

Weitere Infos: [Einreichdetails](#)

Kontakt: Emiko Ogawa

info@prixars.aec.at, tel +43 732 7272 781

Einreichungstermin: 04.03.

Kunstpreis der Stadt Limburg alle Genres

Der Kunstpreis der Stadt Limburg wird jährlich bundesweit mit wechselnder Themenstellung ausgeschrieben, ist mit 5.000 € dotiert und einer Ausstellung (30.09. - 13.11.) in den Kunstsammlungen der Stadt Limburg verbunden. Alle Techniken sind zugelassen. Künstlerinnen und Künstler werden aufgefordert, sich mit einem eigenen Ausstellungskonzept (für alle Räume der Kunstsammlungen der Stadt Limburg) zu bewerben, in dem sich das gestellte Thema widerspiegelt. Thema: „flüchtig“.

Einreichungen: [Bewerbungsformular](#), Lebens-

lauf mit Angaben zur künstlerischen Ausbildung, dem künstlerischen Werdegang und der künstlerischen Tätigkeit, detaillierte Projektbeschreibung (maximal 3 DIN A 4 Seiten) unter Verwendung der Raumpläne, Übersendung von mindestens 5, jedoch max.10 Fotos bzw. von anderen Dokumentationen. Bitte keine Originale einsenden. Vorschläge für Aktivitäten während des Ausstellungszeitraums/Finissage.

Weitere Infos: www.limburg.de

Kontakt: Magistrat der Kreisstadt Limburg a. d. Lahn, Kunstpreis der Stadt Limburg 2016, Kulturamt,

Fischmarkt 21, 65549 Limburg a. d. Lahn,

Einreichungstermin: 08.03.

Zukunftsvisionen2016. • alle Genres

Die Zukunftsvisionen finden seit 2007 an den verschiedensten verlassenen Orten in Görlitz statt. Gegründet von Studenten des Fachbereichs „Kultur & Management“ der Hochschule Zittau/

Görlitz, thematisiert das Festival seit jeher den Leerstand in der Europastadt Görlitz/Zgorzelec und rückt diesen durch eine einwöchige Ausstellung zeitgenössischer Kunst in den Mittelpunkt. Umrahmt wird die Ausstellung während der Fes-

tivalwoche durch ein vielseitiges Rahmenprogramm.

Thema: Bewusst.Sein

Termin: 14.05 - 21.05 in Görlitz

Konditionen: Aufwandsentschädigung 50 €. Reisekosten nur nach Absprache, Selbstorganisation des Transports bzw. etwaige Kosten werden nach Absprache übernommen

Einreichungen: [ausschließlich online](#), max. 5 Werke/ Ideenskizzen, pro Werk max. 3 Bilder/ Skizzen/ Fotos sowie Beschreibung, max. Dateiformat 100 MB

Kontakt: [zuvifestival.de/](mailto:zuvifestival.de)
bewerbung@zuvifestival.de

Einreichungstermin: 13.03.

Preis der Darmstädter Sezession Bildhauerei, Installation

Die Darmstädter Sezession vergibt den mit 5.000, € dotierten Preis für junge Künstler/innen und den mit 2.500 € dotierten Förderpreis an herausragende Bildhauer/innen und Installationskünstlerin/innen. Eine Fachjury wählt ca. 10 - 12 Künstler/innen aus, die vom 25.06. - 03.09. an der Ausstellung der Sezessionsmitglieder auf dem Freigelände des Künstlerhauses Ziegelhütte in Darmstadt teilnehmen. Aus den Teilnehmern/innen werden dann die beiden Preisträger/innen ermittelt. Die Preisverleihung findet am letzten Tag der Ausstellung statt.

Thema: Hauptsache Skulptur.

Beschränkungen: Die Bewerber/innen dürfen das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Einreichungen: [nur online](#), Lebenslauf und Ausstellungsverzeichnis (pdf), Fotos der bis zu 5 Arbeiten, mit denen Sie sich bewerben (diese Arbeiten müssen zur Ausstellung zur Verfügung stehen) sowie weiterer 5 - 15 Arbeiten, die einen Einblick in Ihre künstlerische Arbeit geben.

Kontakt: Darmstädter Sezession
Kranichsteiner Str. 110, 64289 Darmstadt
tel 06151 950 5981

Einreichungstermin: 13.03.

29. Kunstpreis 2016 Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen · Malerei

Der Kunstpreis der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen gehört zu den ältesten und traditionsreichsten Auszeichnungen für bildende Kunst in Deutschland. Seit über 35 Jahren lädt eine Jury Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland ein, zu einem vorgegebenen Thema Arbeiten einzureichen.

Thema: Neue Aspekte der Landschaftsmalerei

Preise: Hauptpreis 5.000 €, Förderpreis 2.500 €, Publikumspreis 1.000 €.

Beschränkungen: professionelle künstlerische Ausbildung sowie eine hauptberufliche Tätigkeit im künstlerischen Bereich sowie Studierende an staatlichen Kunstakademien und staatlich anerkannten freien Kunstschulen, Förderpreis bis 35 Jahre.

Termine: 10. Mai bis 22. Juli: Ausstellung Wettbewerbsgewinner sowie Auswahl von Wettbewerbsbeiträgen in der Kreissparkasse in Kirchheim. 9. Mai: Verleihung des Publikumspreises

Einreichungen: [Onlineregistrierung](#) (Auf Anfrage in schriftlicher Form), eingereichte Arbeiten müssen verkäuflich, max. 2qm, max. Seitenlänge 160 cm, max. Gewicht Maximales 15 kg, Entstehung 2014 - 2016, ein Werk je Teilnehmendem, Werkrückseite mit Teilnehmer- & Werkdaten versehen.

Weitere Infos: [PDF-Datei](#)

Kontakt: Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, Unternehmenskommunikation (736), „Kunstpreis 2016“, Bahnhofstraße 8, 73728 Esslingen
tel 0711 398-5000, kunstpreis@ksk-es.de

Einreichungstermin: 15.03. (Onlineregistrierung), 11.04. - 15.4. (Einlieferung der Arbeiten)

INFOS DES LANDESVERBANDES

Werk-Datenbank sächsischer Kunstschaffender

Es ist geplant ab Frühjahr mit Hilfe der Nutzung der Datenbank-Struktur des Mobilien Nachlassservice für Künstlernachlässe Brandenburg private-kuestlernachlaesse-brandenburg.de/collection/ mit der nachhaltigen Dateneingabe

zu Nachlassbeständen und Werkverzeichnissen zu beginnen. Ziel ist es jedem Einzelmitglied sowie interessierten Nichtmitgliedern und Institutionen gegen eine kleine Bereitstellungsgebühr, die Eingabemaske zur selbstständigen Werkdateneingabe zur Verfügung zu stellen. Über Details halten wir Sie auf dem Laufenden.

Veröffentlichung von Ausstellungsdaten auf unserer Homepage

Zur verlässlichen Anzeige von Ausstellungen in unserem [Ausstellungskalender](#) für Sachsen bitten wir ausdrücklich noch einmal um die Nut-

zung unseres Kontaktformulars und Eintragung von Ausstellungsdaten unter: www.lbk-sachsen.de/ausstellung-melden, um möglichst umfassend über das aktuelle Kunstgeschehen zu informieren.

Auflösung Landesverband Künstlerhäuser Sachsen e.V.

Auf seiner Mitgliederversammlung am 06.01.

beschloss der Landesverband Künstlerhäuser Sachsen e.V. seine Liquidation zum Zwecke der Löschung aus dem Vereinsregister.

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG E. V.

Projektideen kulturelle Bildung

Im Rahmen des Programmes „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bis 2017 außerschulische Angebote der kulturellen Bildung. Bis zum 29.02. können bei BBKL noch Projektideen eingereicht werden. Weitere Infos unter [PDF-Datei](#) oder www.buendnisse-fuer-bildung.de/

Vorstandssitzung

Die nächste Vorstandssitzung findet am 04.02. um 11:00 Uhr in der Geschäftsstelle statt.

4D PROJEKTORT des BBK LEIPZIG e. V.
Tapetenwerk Leipzig, Haus B
Lützner Str. 91 · 04177 Leipzig
Öffnungszeiten: Mi - Sa / 14 - 18 Uhr

Diplompräsentation der Hochschule für Grafik und Buchkunst

Nora-Swantje Almes
Klasse Bildende Kunst Prof. Helmut Mark
01.02. - 14.02.

DING DING DONG

Tim Romanowsky, Stefhany Yepes Lozano,
Ulrike Steinke
Malerei, Zeichnung, Paper Cuts
19.02. - 26.03. · Vernissage: 18.02., 19 Uhr

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND E. V.

Frank Herbert Zaumzeit Zeitwanderung

Malerei, Zeichnung, bis zum 27.02.

Der Zeitwanderer, Designer und Künstler wird bald 75. Auf dem Weg dahin entstand ein umfangreiches Gesamtwerk. Frank Herbert Zaum-

zeit präsentiert kalligrafisch ambitionierte Bilder. Eine Aura inspirierter Spontanität vermittelt die Dynamik des Schöpfungsprozesses seiner Bilder.

Galerie BBKV e.V., Bärenstraße 4, Plauen
www.bbk-vogtland.de
Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

Im Projektraum des CKB e.V.

bis 05.02.

Lisa M. Stybor · 1915 AGHET – Weg der Tränen
Der Genozid an dem Armenischen Volk.

Die Künstlerin Lisa M. Stybor hat sich auf die

Spuren der armenischen Todesmärsche vor 100 Jahren begeben und regt nun mit ihren Werken die armenischen Nachkommen an, zu reden – das Schweigen zu brechen.

Finissage: 05.02. um 17 Uhr / Die Künstlerin ist anwesend und spricht zu den Arbeiten.

Annes Schweigen

05.02., 20 Uhr: Theaterstück in der OFF-Bühne
Komplex | Zietenstr. 32, 09130 Chemnitz

Ein deutsch-türkisch-armenisches
Gemeinschaftsprojekt

Das Stück erzählt die Geschichte der in Deutschland aufgewachsenen Türkin Sabiha. Als Fremde zwischen den Kulturen fühlt sie sich zu türkischen Nationalisten hingezogen. Als ihre Mutter (türkisch: Anne) stirbt, entdeckt sie, dass zwischen deren Brüsten ein armenisches Kreuz tätowiert ist. Im Durchleben und Aussprechen der eigenen Konflikte kann Sabiha zu sich selbst

finden und den Kreislauf von Gewalt und Verdrängung, Identitätsverlust und Isolation überwinden.

In „Annes Schweigen“ wird Deutschland bewusst zum Ausgangspunkt einer Geschichte, die bis in die dritte und vierte Generation darauf wartet, miteinander erzählt zu werden.

Wir wollen bewusst dort das Schweigen brechen, wo es (1916) angefangen hat.

Im Anschluss Podiumsdiskussion
Moderation: Prof. Ulrike Bummert,
docteur d'Etat und M.A.
Martin Bauch, TU Chemnitz



**Ich
habe
den
englischen
König
bedient**

von Bohumil Hrabal

Lesung mit Musik

5. April 2016 · 19:30 Uhr

Bernd Thiele liest aus der so komischen wie melancholischen Geschichte von Dité, dem kleinen Mann, der sich in kriegsbegeisterten Zeiten nach Anerkennung, Liebe und Wohlstand sehnt.

Der aus ärmlichen Verhältnissen stammende kleinwüchsige Protagonist erzählt, wie er als Pikkolo im Hotel „Goldenes Prag“ seine Kellnerkarriere begann, bald glaubte, begriffen zu haben, worauf es im Leben ankommt und deshalb beschloss, Millionär zu werden. Von Hotel zu Hotel arbeitete er sich hoch und übertraf selbst den Oberkellner Skrivanev, der den englischen König bedient hatte. Es spielten „The Royal Bohemians“ mit Franek Deutscher + Jindrich Smidt.

Eintritt: 4 €

Vorbestellung erwünscht · 0371 414847



PROJEKTRAUM
CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E.V.

Aus dem Feuer – RAKU

23.02. - 15.04.

Raku ist eine spezielle Brenntechnik keramischer Massen, die in Japan entwickelt wurde. Weiterhin können mit Raku sowohl die verwendeten Grundstoffe und Glasuren zur Herstellung der Raku-Keramik als der gesamte Fertigungsprozess bezeichnet werden. Keramische Objekte und Fotos von Mitgliedern sowie Gästen werden in einer spannungsvollen Ausstellungssituation gezeigt.

Künstler: Edith Friebe-Legler, Simone Michel, Sonja Näder, Klaus Neubauer, Karla Schoppe, Hanna Siebenborn, Heidrun Weismann-Kahl, Axel Wunsch

Gäste: Conny Näder, Suse Winkelmann, Sieglinde Wunsch

Vernissage: Dienstag 23.02. um 19 Uhr

Laudatio: Herr Prof. Ralf Busz

Musik: Steffan Claussner

Aktzeichnen ...

... für CKB-Mitglieder findet jeden Donnerstag von 19 - 21 Uhr im Projektraum des CKB e.V. Aktzeichnen statt.

Vorstand

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, dem 01.02. um 18 Uhr im Projektraum statt.

Aufruf

Mitglieder können gern Grafiken, Kataloge oder Objekte zum Verkauf in der Geschäftsstelle abgeben.

Die Beteiligung des CKB e.V. bei Verkaufserfolg liegt bei 20% des Verkaufspreises.

CB

KÜNSTLERBUND DRESDEN E. V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Geschäftsstellenbesuche sind dienst. und donnerst. von 9:30 - 13 und 14 - 17 Uhr möglich.

Vorstand

Die kommende Vorstandssitzung findet am 08.02. um 20 Uhr in der Geschäftsstelle statt.

WILLKOMMEN!

Arbeiten der im ersten Halbjahr 2015 neu in den Künstlerbund aufgenommenen Mitglieder Jiří Čujan, Dirk Großer, Klaus Heller, Katrin Jähne, Ekkehard Müller, Daniela Nordt, Ricardo Nunes Pacheco, Ilona Steinmüller und Eleni Trupis sind noch bis Mitte Februar in der Geschäftsstelle des KBD ausgestellt.

Die kommende Ausstellung mit Ulrike Bergemann, Carla Chan, Frank Ole Haake, Dorothee Kletzsch, Silvia Klöde-Hoffmann, Constanze Schüttoff und Ina Weise wird am 02.03. um 18 Uhr in der Geschäftsstelle eröffnet.

Call of artists A-i-R Wro

Dresdner Künstler/innen sind eingeladen, sich bis 29.02. für ein zweimonatiges Residenzprogramm in der diesjährigen Kulturhauptstadt Europas Wroclaw (Breslau) zu bewerben.

Im Rahmen des Programms werden Unterkunft, Reisekosten und ein Honorar von 1.400 € getragen. Weitere Infos:

www.wroclaw2016.pl/opencall-residence

Wir trauern um unsere
langjährigen Mitglieder

**Ernst Lewinger
und Rudi Wünsche.**

Vorstand und Geschäftsführung des
Künstlerbundes Dresden e. V.

Aktzeichen

Das kostenlose Aktzeichen für Mitglieder im Atelier von Maria Mednikova findet auch im Februar statt. Den Termin erfragen Sie bitte in der Geschäftsstelle.

AF

Ausschreibung des BBKV zu Druckgrafiksymposium

Der Bund Bildender Künstler Vogtland schreibt das 4. Vogtländische Druckgrafiksymposium, bei dem der Holzschnitt als Technik zum Einsatz kommt, unter den Titel „Elstergrafik“ aus und bietet noch einen Platz für eine/n Dresdner/in

Termin: 07. - 17.04.,

Ausstellungseröffnung 17.04.

Ausstellungsdauer bis Ende Juni (Termin wird noch konkretisiert)

Und sonst: Acht Künstler/innen arbeiten an acht großformatigen Druckstöcken im Format 100 x 200 cm. Druckstöcke und Handabzüge ergeben ein riesiges Grafikmonument, welches als ein- oder mehrfarbiger Druck realisiert wird und als Kunstäußerung der temporären Kreativfamilie oder als Einzelgrafik funktioniert

Konditionen: Teilnehmende erhalten ein Honorar von 500 € sowie 100 € für Transport- und Reisekosten.

Es besteht Residenzpflicht über den gesamten Zeitraum.

Es ist eine Selbstbeteiligung von 200 € zu entrichten. Weitere Informationen sowie die gesamte Ausschreibung unter:

www.kuenstlerbund-dresden.de

oder beim BBKV e.V.

Bärenstraße 4, 08523 Plauen,

Rückfragen: Christina Röckl

christina.roeckl@gmx.de

0160 9288 1038

Andreas Rudloff

a.rudloff@gmx.net

037423 2036

Einreichungsschluss: 29.2.

- Konkurrenzlos günstig im Preis!
- Mehr als 30.000 Artikel auf 1.800 qm

ANZEIGE

Das Beste für Ihre Kunst Gerstaecker



Beachten Sie unsere
Öl/Acrylaktion!
gültig noch bis 29.Feb 2016

10% Rabatt*
für Künstlerbund-
Mitglieder!

(außer auf Aktionsware, Molotow Spraydosen, Bücher, Tonträger, Dienstleistungen und Einrichtungsgegenstände)

Profitieren Sie von attraktiven Angeboten und Rabattaktionen in unserem Künstlerfachmarkt.

Für einen Einkauf über mindestens 25,00 Euro im **Künstlerfachmarkt Dresden** gegen Vorlage Ihres BBK-Ausweises.

Künstlerfachmarkt

Gerstäcker Dresden GmbH & Co. KG.

Heeresbäckerei, Provanthofstraße 7 · 01099 Dresden

Kontakt

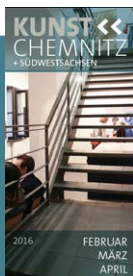
Telefon 03 51 - 6 58 87 55 · Fax 03 51 - 6 58 87 44

info@gerstaecker-dresden.de

www.gerstaecker.de

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 9.30 - 19.30 Uhr, Samstag 10.00 - 16.00 Uhr



www.kunst-chemnitz.de

Neben dem quartalsweise erscheinendem Faltblatt „KUNST CHEMNITZ + SÜDWÄSTSACHSEN“ – welches schon in den meisten Ausstellungsräumen und Galerien ausliegt – informiert die neue Seite über aktuelle Veranstaltungen und das erweiterte Programm der Kunst im Chemnitzer Raum.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V.

Redaktion: Simone Heller (V.i.S.d.P.)

Satz und Layout: Ronald Weise

Mitteilungen an die Redaktion senden Sie bitte ausschließlich an presse@LBK-Sachsen.de, reine Mitgliederinformationen an die jeweiligen Regionalverbände (Anschriften s.u.).

Autorinnen dieser Ausgabe: Carolin Ranke, Christin Busch (CB), Antje Friedrich (AF), Maria Melms (MM).

Pressemitteilungen (PM) sind gesondert gekennzeichnet.

Artikel, die mit vollem Namen unterschrieben sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Trotz aller Sorgfalt können Fehler passieren, für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernehmen wir daher keine Gewähr. Ausschreibungen und Angebote versuchen wir auf ihre Bedingungen hin zu überprüfen. Dabei

kennzeichnen wir solche Konditionen, auf die Sie besonderes Augenmerk richten sollten, mit dem Vermerk „ACHTUNG“. Generell bitten wir zur Vorsicht, Einreichungstermine und Konditionen zu prüfen. Wir behalten uns Kürzungen vor.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 10 vom 01.06. 2015

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V.
Pulsnitzer Straße 6 · 01099 Dresden

tel/fax: 0351 563574 -2 / -1

Geschäftszeit nach Vereinbarung

www.LBK-Sachsen.de

Geschäftsstelle: kontakt@LBK-Sachsen.de

Redaktion: presse@LBK-Sachsen.de

Redaktionsschluss ist jeweils am 16. des Vormonats. Im Juli/August sowie Dezember/Januar erscheinen Doppelausgaben.

Mitgliedsverbände im Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V.

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG E. V.

Tapetenwerk, Haus K

Lützner Str. 91 · 04177 Leipzig

tel: 0341 2618 899 · fax: 0341 268 2552

E-Mail: info@bbkl.org

www.bbkl.org

Öffnungszeiten: mo, di, do 9 - 14 Uhr

Projektort des BBKL: Tapetenwerk Leipzig

Haus B, Parterre;

Öffnungszeiten: mi - sa 14 - 18 Uhr

Bankverbindung: Deutsche Bank

IBAN: DE72860700240122134000 · BIC: DEUTDE33

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND E. V. (BBKV)

Projektraum: Bärenstraße 4 · 08523 Plauen

tel: 03741 222568/220287 · fax: 03741 222568

www.bbkv-voegtland.de

Galerieöffnungszeiten: fr 14 - 18 Uhr, sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Vogtland

IBAN: DE04870580003143000049 · BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E. V. (CKB)

Geschäftsstelle + Projektraum

Moritzstraße 19 · 09111 Chemnitz

tel: 0371 414847 · E-Mail: info@ckbev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: di, do 11 - 17 Uhr

Projektraum: di, mi, do 11 - 17 Uhr; fr 13 - 18 Uhr

www.ckbev.de · www.facebook.com/CKBeV

Bankverbindung: Commerzbank Chemnitz

IBAN: DE20 8704 0000 0107 7999 00

BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN E. V. (KBD)

Pulsnitzer Straße 6 · 01099 Dresden

tel/fax: 0351 801 5516

www.kuenstlerbund-dresden.de

E-Mail: berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle (auch Galerie):

di, do 9:30 - 13 und 14 - 17 Uhr und nach Vereinbarung

Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse

IBAN: DE67850503003120064911 · BIC: OSDDDE81XXX

Gefördert durch: STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
UND KUNST



Landeshauptstadt
Dresden

